



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 5

15. Mai 2019

28. Jahrgang

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

am **Montag, dem 20. Mai 2019**, findet um **18.00 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23 in Mittelherwigsdorf eine öffentliche

Einwohnerversammlung

zum Thema „Rechte und Pflichten an Gewässern“ statt, zu der ich Sie herzlich einladen möchte.

Infolge der Hochwasserereignisse der jüngeren Vergangenheit, aber auch im Zusammenhang mit der extremen Trockenheit, die uns im vergangenen Sommer beschäftigt hat, geraten immer wieder zahlreiche Fragen und Problemstellungen rund um das Thema unserer Bachläufe und Teiche in den Fokus. Gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband möchten wir die diesjährige themenbezogene Einwohnerversammlung zum Anlass nehmen, uns mit Ihnen auszutauschen und über die jeweiligen Rechte und Pflichten von Anliegern, Eigentümern und sonstigen Gewässernutzern zu informieren und über für die kommende Zeit vorgesehene gemeindliche Unterhaltungsmaßnahmen zu unterrichten. Darüber hinaus besteht auch bei dieser Zusammenkunft natürlich die Möglichkeit auch jedes weitere Anliegen mit Gemeinderat, Verwaltung oder Bürgermeister zu besprechen. Im Anschluss findet gegen 19.30 Uhr zudem die öffentliche Mai-Ratssitzung statt, zu der Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.
Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler,

die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15. Mai 2019** erinnern. Fällig sind u. a. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie Pachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten. Um künftig keinen Termin mehr zu verpassen und so die Gefahr unnötiger Mahngebühren auszuschließen, besteht jederzeit die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einzuziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Krenzke, Gemeindekasse

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung Mai 2019

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 20. Mai 2019, um 19.30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr, Straße der Pioniere 23** statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 28. Mai 2019**, findet die Sprechstunde von 17.00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Wahlbekanntmachung

- Am 26. Mai 2019 findet gleichzeitig die Wahl
 - zum Europäischen Parlament,
 - des Kreistags und
 - des Gemeinderats
 statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

- Die Gemeinde ist in **folgende vier** Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
1	Mittelherwigsdorf	Vereinshaus Straße der Pioniere 39	Ja
2	Oberseifersdorf	Sportverein Hinterer Weg 6	Nein
3	Eckartsberg	Kinderhaus „Sonnenblume“ Feldstraße 4	Nein
4	Radgendorf	Dorfclub Radgendorfer Ring 40	Nein

Die Gemeinde ist in vier allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 30. April 2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Gemeinde ist in einen Briefwahlbezirk für die Europawahl/Kommunalwahl eingeteilt. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.30 Uhr in den Dorfclub, 02763 Radgendorf, Radgendorfer Ring 40 zusammen.

- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
 - Die Stimmzettel für die **Europawahl** sind von **weißer oder weißlicher Farbe**.
 - Die für die **Kreistagswahl** von **grüner Farbe**.
 - Die Stimmzettel für die **Gemeinderatswahl** sind von **gelber Farbe**.

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament:

- Jeder Wähler hat **eine** Stimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.
- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bei der Gemeinderats- oder Kreistagswahl:

- Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.
Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer
 - die für den Wahlkreis / des Wahlgebiets zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 und 6 KomWO bestimmten Reihenfolge,
 - die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Abs. 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

- Bei **Verhältnisswahl**: Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.
 - Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
 - Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzetteld den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Bei **Mehrheitswahl**: Es können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur **eine** Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- einem Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
 - andere Personen durch eindeutige Benennung auf den freien Zeilen
- als gewählt kennzeichnet.

- Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise 16 gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.
- Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets/Wahlkreises erfolgen.

Für die Europawahl gilt:

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder in der kreisfreien Stadt oder
- Briefwahl teilnehmen.

- Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt, so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet.

tet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Mittelherwigsdorf, 15. Mai 2019



Hallmann, Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 29. April 2019

Beschluss-Nr.: 35/04/19

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. URB GmbH, Zittau mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 37.806,82 Euro den Zuschlag für die Abbrucharbeiten des Wohnhauses, Hauptstraße 2 in 02763 Mittelherwigsdorf zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 36/04/19

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Oberlausitzer Technik GmbH mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 7.649,32 Euro den Zuschlag für die Gewässerunterhaltungsmaßnahmen am Rietschbach, Hauptstraße 32–45 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Ein Mitglied des Gemeinderates ist wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 37/04/19

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Heizungstechnik Zittau GmbH mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 11.207,36 Euro den Zuschlag für die Erneuerung der Heizungsanlage am Gebäude Bauhof/Feuerwehr, Zittauer Straße 2d, Eckartsberg zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Ein Mitglied des Gemeinderates ist wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 38/04/19

Der Gemeinderat Mittelherwigsdorf beschließt die grundsätzliche Bereitschaft, Mobilfunkanbieter bei der Netzerweiterung und Funkmaststandortsuche im Gebiet der Gemeinde Mittelherwigsdorf zu unterstützen und Gemeindegelände bereitzustellen.

Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbepark Süd“ Oberseifersdorf für einen 40 m hohen Funkmast wird in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen: 2

Beschluss-Nr.: 39/04/19

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum 11. April 2019 in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (Euro)	
21.11.00.00	Schule	Spende von priv. Unternehmen	30,00
21.11.00.00	Schule	Spende von Privatpersonen	170,00
28.10.04.00	Heimatspflege	Spende von priv. Unternehmen	7.500,00
			7.700,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 040/04/19

Der Gemeinderat stimmt der Nutzungsänderung Wohnhaus Dreiseitenhof Feldstraße 5, Flurstück 42/9 in Eckartsberg zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 042/04/19

Der Gemeinderat stimmt zum Neubau einer Wohnmobilgarage auf dem Grundstück der Hauptstraße 100, Flurstück 140/12 und 140/c der Gemarkung Oberseifersdorf zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Als Gast im Gemeinderat

Der zeitlich und inhaltliche Schwerpunkt dieser Ratssitzung war ein Beitrag der Stadt Zittau. Vermutlich eine Premiere. Und wohl in mehrfacher Sicht ein gutes Zeichen. Vor allem natürlich, weil das Thema alle betrifft. Es ging um einen „Masterplan Zittau zur Anpassung an klimabedingte Starkregenereignisse“. Der zurzeit in der benachbarten „großen Kreisstadt“ erarbeitet wird.

Die in Kürze altersbedingt aus dem Amt scheidende Geschäftsführerin der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft Birgit Kaiser dankte für die Einladung und übergab das Wort an Vertreter des Dresdener „Grundwasser-Consulting-Institutes“. Dieses untersucht das Zittauer Stadtgebiet nach Problemzonen und wird den Masterplan erarbeiten.

Sein Beispiel zur Erläuterung von Starkregenproblemen hatte der Referent gut gewählt. Liegt doch die in Richtung Zittau-Pethau unmerklich abfallende Feldfläche zwischen Watzdorfheim und Kummersberg, über die er sprach, im Grenzbereich zwischen Mittelherwigsdorf und der Stadt. Und hier sammeln sich bei Starkregen die Wassermassen. Konkret an der „Oderwitzer Straße“. Der „bestausgebaute Sackgasse“ der Stadt. Sie liegt an der B96, gegenüber der Einfahrt zum Gewerbegebiet (u. a. OBI). Im Starkregengefall kann die Lage hier eskalieren. Und das Wasser schießt dann weiter durch die Bahnunterführung der B96 und über

den „Donnergraben“ (toller Name!) weiter in Richtung Mandau. Vorschläge zu entwickeln, um Schäden zu vermeiden, soll eines der Ziele des Masterplans sein. Dass das nicht einfach wird, zeigte sich schon während der Erläuterungen. Als der Referent die Einrichtung von die Nutzung nicht behindernden „Wällen“ auf den Feldern zur Sprache brachte, konnte sich das ein anwesender Landwirt nicht vorstellen. Er meinte dass, auch wenn das funktionieren sollte, diese „Wälle“ immer wieder gepflegt werden müssten. Das wäre ein Aufwand, den weder Landbesitzer noch Pächter leisten können ... Ein Gemeinderat und Landwirt unterstich, dass hier deutlich werde, dass auch die Landwirtschaft betroffen sei und von Anfang an mit einbezogen werden müsse. Interesse besteht auch von dieser Seite. Denn auch die Landwirte verlieren durch Ausschwemmungen kostbaren Lößboden.

Einige bedenkenswerte Wahrheiten bleiben aus dem Vortrag hängen:

- oft fehlen Straßengräben,
- alte Gewässerläufe sind teilweise verbaut oder verrohrt,
- Hecken und Wege wurden entfernt,
- meliorierte Flächen beschleunigen Abflüsse ...

Hinweise, die durchaus auch in unserer Gemeinde in diesem Zusammenhang zu beachten sind. Natürlich unter Einbeziehung aller Beteiligten.

Man kann gespannt sein, was der „Zittauer Masterplan“ vorschlagen wird ... Vielleicht gibt es auch Ideen in diesem Kontext bei der „Gemeindeversammlung“ am 20. Mai. Dort werden „Rechte und Pflichten an Gewässern“ ein Thema sein. Schließlich ist nicht nur im Starkregenfall das Netz der Bäche und Rinnsale in unseren Dörfern eine wesentliche Infrastruktur. Im Gemeindegebiet gibt es immerhin 26 Kilometer „Gewässer 2. Ordnung“. In Mittelherwigsdorf zum Beispiel der Rietschbach. Gleich zwei Tagesordnungspunkte kamen diesmal „diesem Bach nahe“. Zum einem wird beim beschlossenen Abriss des „Wohnhaus Hauptstraße 2“ in Mittelherwigsdorf ein Drittel der Bausumme für den Abriss der alten Bachmauer auf dem Grundstück eingesetzt. Hier entsteht eine naturnahe Uferzone.

Im TOP 4 ging es direkt um die „Vergabe von Bauleistungen zur Gewässerhaltung Rietschbach“. Aus Mitteln der vom Land bereitgestellten „Gewässerunterhaltungsunterstützungspauschale“ (tolles Amtsdeutsch: 44 Buchstaben!) werden im Bereich der Hausnummer 32–45 „Anlandungen“ und „Ablagerungen“ und damit verbundene „Verkrautung“ beseitigt. Aus dem schmalen Kanal zwischen zwei Mauern soll Schwemmsand entfernt werden. Aber maßvoll. Ein „Mäandern“ des Flüsschens soll weiterhin möglich sein. Auch ein Anstrich des Geländers ist vorgesehen. Schön, dass auch außerhalb von Starkregen den Gewässern etwas Aufmerksamkeit zu Gute kommt!

Rein optisch deutlich mehr als die Bäche im Blickpunkt stünde allerdings ein Funkmast. Der Gemeinderat wurde gefragt, wie er zur „Bereitstellung von Standorten für die Mobilfunkversorgung“ steht. Konkret ging es erst einmal um einen Punkt an der Straße „Am Gewerbepark“ in Oberseifersdorf. Der Bebauungsplan erlaubt dort eine Bauhöhe von elf Metern. Interessierte Mobilfunkbetreiber wollen aber gerne einen Mast von 40 Metern bauen ... Ehe darüber weiter verhandelt wird, wollte die Gemeindeverwaltung wissen, wie der Rat dazu steht. Das Thema ist typisch für viele heutige Zeitfragen: Leistungsstarkes, überhaupt ausreichend verfügbares Mobilfunknetz wollen alle. Landschaft verändernde vermeintlich „Strahlen spuckende“ Antennen will niemand. Aber das eine ist ohne dem anderen wohl nicht zu haben. „Wir wollen das direkte Siedlungsgebiet möglichst freihalten“, erläuterte der Bürgermeister. „Der vorgeschlagene Standort hat den größtmöglichen Abstand. Der Rat sah das auch

so. Mehrheitlich. Es gab eine Gegenstimme und zwei Enthaltungen ...

Kurz vor Ende der Ratssitzung machte sich ein Regenguss (akustisch verstärkt durch das Flachdach des Eckartsberger Feuerwehrdepotes) bemerkbar. „Jetzt dürfte es klar sein, dass die Hexenfeuer stattfinden können“, meinte der Bürgermeister. Und gab bekannt, dass etwa 60 in der Gemeinde beantragt waren. Schön, dass sich Leute traditionell am Feuer treffen. Das schafft Gemeinschaft. Weniger Feuer hätten allerdings möglicherweise mehr Gemeinschaft geschaffen ... Und weniger Fenster hätten geschlossen werden müssen ...

Dietmar Rößler

Wohnungsangebote in der Gemeinde Mittelherwigsdorf

2-Raum-Wohnung

Geschwister-Scholl-Straße 19 in 02763 Eckartsberg

Die Wohneinheit befindet sich im Erdgeschoss links, hat eine Gesamtfläche von 66,2m² und verfügt über Flur, Bad (mit Wanne), separatem WC, Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer.



Frei ab voraussichtlich September 2019

KM 320,- Euro + NK 130,- Euro (inkl. Heizung), kautionsfrei

Besonderheiten: befindet sich in Sanierung, ruhige Lage mit Gebirgsblick, Energiepass vorhanden

2-Raum-Wohnung

Oberdorfstraße 118 in 02763 Mittelherwigsdorf

Die Wohneinheit befindet sich im 1. Obergeschoss rechts, hat eine Gesamtfläche von 51,6m² und verfügt über Flur, Bad (mit Dusche), separatem WC, Küche, Wohnzimmer, Schafzimmer und einen kleinen Abstellraum.



Energiepass vorhanden.

Frei ab voraussichtlich April 2019

KM 220,- Euro + NK 110,- Euro (inkl. Heizung), kautionsfrei

Besonderheiten: Ein PKW-Stellplatz ist der Wohnung zugehörig. Die Hausflurreinigung ist im Mietpreis enthalten.

2-Raum-Wohnung

Willi-Gall-Straße 23 in 02763 Oberseifersdorf

Die Wohneinheit befindet sich im Dachgeschoss, hat eine Gesamtfläche von 44,7m² und verfügt über Flur, Bad (mit Dusche und WC), Küche, Wohnzimmer und Schafzimmer. Energiepass vorhanden.

Frei ab voraussichtlich Juni 2019

KM 225,- Euro + NK 90,- Euro (inkl. Heizung), kautionsfrei

Besonderheiten: Ein PKW-Stellplatz ist der Wohnung zugehörig.

Wohnungsanträge richten Sie bitte schriftlich an die:

Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
– Wohnungswesen –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf



Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen!

OT Oberseifersdorf

9.6. Hofmann, Peter

zum 70. Geburtstag

Der Barfußweg lädt wieder ein ...

Der Mittelherwigsdorfer Barfußweg ist nach der Winterpause seit Ostern 2019 wieder geöffnet und lädt Naturbegeisterte und Wanderfreunde in jedem Alter wieder dazu ein, mit nackten Füßen erkundet zu werden.



Beginn und Ende des etwa einen Kilometer langen Weges befindet sich am Mittelherwigsdorfer Sportzentrum an der Mandau, die zweimal gequert werden kann. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.mittelherwigsdorf.de.

Einrichtung

Kinderhaus „Märchenland“

Auch in diesem Jahr besuchte uns der Osterhase und brachte auch noch seine zwei Freunde, das Eichhörnchen und die Frau Elster mit. Im Gebäck hatten sie einen mit Osternestern befüllten Bollerwagen. Unsere Märchenlandbewohner schauten nicht schlecht, wer denn da zur Tür rein kam. Alle Kinder freuten sich über die gelungene Überraschung und natürlich über die mitgebrachten, tollen Osternester, die wohl aus Zeitmangel der Osterhase dieses Jahr nicht verstecken konnte.

Wir möchten uns ganz herzlich beim lieben Eichhörnchen bedanken, dass du das Osterhäschen und die Frau Elster so toll unterstützt hast. ☺



Bei schönstem Frühlingswetter machten wir uns am Gründonnerstag auf den Weg, um traditionell „beteln“ zu gehen. Schnell füllte sich unser „Bettelsäckl“ mit vielen leckeren Süßigkeiten. Danke an alle, die unseren Brauch jedes Jahr unterstützen.



Feuerwehr

22

DORF- UND FEUERWEHRFEST IN ECKARTSBERG

Freitag, 17. Mai 2019

18.30 Uhr Fackelumzug
ab Kinderhaus Eckartsberg (Feldstraße)
(Zubringerbus fährt ab 18.00 Uhr am Krematorium ab)

19.00 Uhr Bieranstich im Biergarten
mit unserem Bürgermeister

20.00 Uhr Tanz und Gaudi
in der Feuerwehrfahrzeughalle
mit DJ Heiko aus Görlitz
„ein echtes Urgestein“

22.30 Uhr traditionelles Feuerwerk

Samstag, 18. Mai 2019

10.30 Uhr 20. traditionelles Tauziehen
über den Eckartsbach mit
Kesselglasch aus der Gulaschkanone
zum Jubiläum winken tolle Preise für einen gemütlichen Vereinsabend
(Konsumwehr in Eckartsberg - Geschwister-Scholl-Straße)

14.00 Uhr die Blasmusikkapelle „Weißbachtaler Musikanten“ spielt zu Kaffee, Kuchen und Kinderprogramm

- Brandschutzerziehung mit der Jugendfeuerwehr
- Bierkastenklettern
- Hüppburg und Kinderschminken
- Ponyreiten

20.00 Uhr Party mit der „Phon“ Diskothek
Barbetrieb mit Happy Hour

21.00 Uhr Livemusik mit der charmanten Flightcrew-Band
Aeroplane aus Leipzig

Alle Veranstaltungen (außer das Tauziehen) finden am Objekt der Feuerwehr auf der Löbauer Str. 2 d in Eckartsberg statt.
Natürlich ist an allen Tagen für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt – der Eintritt ist frei!

Anmeldungen zum Tauziehen sind noch bis zum 15. Mai möglich.

Schule

Grundschule Mittelherwigsdorf

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/21

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/21 findet für die Grundschule Mittelherwigsdorf am

Montag, dem 2. September 2019, 14.00–17.00 Uhr

in der Grundschule Mittelherwigsdorf statt.

Alle Kinder der Gemeinde Mittelherwigsdorf, die zum 30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben, werden zum Schuljahr 2019/20 schulpflichtig und sind in der Schule anzumelden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, können von den Eltern ebenfalls an der Schule angemeldet werden und gelten als schulpflichtig.

Darüber hinaus können Kinder vorzeitig eingeschult werden, wenn Sie als Eltern es wünschen und Ihr Kind den erforderlichen Entwicklungsstand erreicht hat. Aus organisatorischen Gründen bitten wir im Voraus um eine kurze telefonische Information, falls Sie diese Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung in Betracht ziehen.

Wir laden Sie dazu auch noch persönlich ein.

K. Zwahr, Schulleiterin

Talentefest

Am 3. April 2019 fand wie jedes Schuljahr nachmittags in der Turnhalle der Grundschule Mittelherwigsdorf das Fest der Talente statt. Die Schüler der Klassen 1 bis 4 hatten sich schon lange darauf vorbereitet.

Drei Schüler aus der 4. Klasse führten durch das Programm. Ganz unterschiedliche Beiträge waren zu sehen und zu hören. Zuerst tanzte die Funkgarde des Faschingsvereins von Mittelherwigsdorf in tollen Kostümen. Es gab großen Applaus. Auch wurde auf Instrumenten musiziert. Zu hören waren die Melodika und die Akkordeons der Musikschule Fröhlich. Die Zuschauer konnten auch sportliches Geschick bewundern, sogar eine Poy Akrobatik. Es wurde wieder viel gesungen und getanzt.



Alle erlebten ein abwechslungsreiches und gelungenes Programm.

Jeder Teilnehmer erhielt für seinen Beitrag eine Urkunde.

Die Lehrer der Grundschule Mittelherwigsdorf

20 Jahre Schulförderverein

Am 4. April waren 20 Mitglieder zur Jahresmitgliederversammlung des Schulfördervereins in unserer Grundschule anwesend.

Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes berichtete die Vorsitzende über die 2018 geleistete Arbeit. Auch die Vorhaben in diesem Jahr wurden besprochen. Der Höhepunkt wird wieder das beliebte Zirkusprojekt sein. Eine Woche werden die Grundschüler in diesem Projekt aktiv werden und ihr Können dann am 21. Juni der Öffentlichkeit präsentieren.

Der Verein freute sich über eine vom Vorsitzenden des Freiwilligen Wählervereins Klaus-Rüdiger Komm übergebene Spende für das Zirkusprojekt.

Ein weiteres Vorhaben ist der Neuaufbau einer Schulbibliothek in der Grundschule.

Am 11. Mai wird der obligatorische Arbeitseinsatz auf dem Gelände der Grundschule durchgeführt.

Am **21. Juni ab 17.30 Uhr** findet das **Schulfest** anlässlich des 20-jährigen Bestehens statt. Es wird eher ein kleines Fest im Anschluss an die Zirkusvorstellung.

Übrigens wird am 28. Mai wieder die Kuchenfuhr in allen Ortsteilen durchgeführt.

Petra Butz, Vorsitzende Schulförderverein



Foto: Katrin Zwahr

Wir freuen uns auf Zirkus Tasifan!

Dafür startet in diesem Jahr unsere **Kuchenfuhr** am **Diens- tag, dem 28. Mai 2019**

- in Mittelherwigsdorf ab 14.00 Uhr
 - in Oberseifersdorf und Eckartsberg ab 14.30 Uhr
 - in Radgendorf ab 15.00 Uhr
- an den bekannten Punkten.



Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf

Erreichbarkeit Pfarramt Dittelsdorf, Tel. 035843 25755, Fax 25705

E-Mail pfarramt_dittelsdorf@t-online.de

Öffnungszeiten Di. 9–11 Uhr + 15–17 Uhr

Pfarramtsleiter Pfarrer Wappler Tel. 03583 6963190, E-Mail Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de.

Mittelherwigsdorf

Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengewandte!



Die kirchliche Botschaft zum Frühling ist und war schon immer eine befreiende Botschaft, die manchmal bis zum Osterlachen führte. So befreiend ist sie. Überhaupt zu der ganzen Zeit nach Ostern gehört Freiheit als ein großes Thema: nicht als Grenzlosigkeit, sondern als Entlastung, Ermutigung und sogar Begeisterung in Heiterkeit und Unbefangenheit. Freiheit hat für uns einen großen Wert. Sie fängt in unserem Inneren an und endet bei der Erwartung anderer Menschen. Die teuerste Freiheit ist die Freiheit vom Tod und von der Todesangst, aber alltäglich grenzt unsere Freiheit an den Erwartungen unserer Mitmenschen, was genauso eine große Rolle spielt.

Petrus, der bekannteste Jünger von Jesus predigt nach Ostern in Jerusalem zu seinen Mitmenschen: „*Gott hat Jesus von Nazareth auferweckt und hat ihn befreit aus den Wehen des Todes, denn es war unmöglich, dass er vom Tod festgehalten wurde ... Ich habe den Herrn allezeit vor Augen, denn er steht mir zur Rechten, dass ich nicht wanke. Darum ist mein Herz fröhlich, und meine Zunge frohlockt!*“ Apg 2,24f.

Für Petrus war also die Auferweckung eine Art von Befreiung. Gestlich und bildlich gesehen war der Tod für ihn wie ein Gefängnis unserer Seele. Und alles, was zu diesem Gefängnis gehört, gehörte zum Reich des Todes. Und alles was zu diesem Reich des Todes gehört – Teufel als Kerkermeister, Hölle, u. s. w. – will unsere Seele am liebsten für immer fesseln und quälen, wenigstens schon jetzt böse ängstigen. Nun ist das aber dank Jesus nicht mehr nötig, dass wir uns ängstigen und dass wir für immer liegen, für immer warten, für immer den Untergang allgemein und das Böse an sich beobachten und spüren müssen. Selbst wenn wir uns als moderne Menschen andere Vorstellungen vor Augen halten, bleibt eins wahr:

Unsere Seele und unser Körper brauchen Gesundheit, Zeit und Freiheit, um überhaupt aufleben zu können. Und die Erwartung von anderen Mitmenschen nehmen wir dann gerne wahr, wenn sie uns zum gemeinsamen Leben in **Freiheit** zusammenführen. Eine schöne, fröhliche und unbefangene Zeit! Mit herzlichem Gruß
Ihr Pfarrer Adam Balcar

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Die beste Wahl?

Selbst derjenige, der anscheinend keine Wahl trifft, verhält sich nicht neutral. Denn es ist unmöglich, keine Entscheidung zu treffen. Fröhlich aus dem Bett zu steigen, ist ebenso ein Entschluss, wie liegen zu bleiben. Wer redet, hat sich dafür entschieden, ebenso wie derjenige, der schweigt. Und wer sich nicht festlegen möchte, legt sich gerade darin fest, sich nicht festlegen zu wollen. Wer nicht an Jesus Christus und die Worte der Bibel glaubt, der glaubt etwas anderes, vielleicht gar, dass es keinen Gott gibt. Sind nun aber alle menschlichen Verhaltensweisen oder Überzeugungen gleich gut und sinnvoll? Nur ein oberflächlicher Mensch könnte das bejahen. Denn es gibt sehr wohl falsche Entscheidungen und natürlich auch schädliche Gesinnungen. Das führt zwangsläufig zu der Frage: Wer aber definiert, was hilfreich ist und was nicht? Kein Mensch wird so dreist sein und behaupten, er könne das, – denn „Errare humanum est“ Irren ist menschlich. Was nun? Das Wort Gottes erhebt den Anspruch, wahr und zuverlässig zu sein (u. a. Psalm 33,4) und ewig zu bestehen: „Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen (Matthäus 24,35).“ Als kleine Beweisführung für diese Aussage sei angeführt: Von Anfang an wurden Jesus Christus und seine Nachfolger bekämpft, seine Worte ignoriert, in Frage gestellt oder gar verspottet. Dennoch hat die Bibel bis heute alle ihre – selbst die schärfsten – Kritiker überlebt. Und wer heute meint, das Wort Gottes in Frage stellen zu müssen, der wird in ein paar Jahrzehnten begraben und vergessen sein, – doch die Menschen werden weiterhin die Bibel lesen und die enthaltenen Verse zitieren. Daher lohnt es sich, durch Gottes Wort seine Gedanken, seine Urteilsfähigkeit und Sichtweisen prägen zu lassen. Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen,

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



So	19.5.	10.00 Uhr	Taufgedächtnisgottesdienst in Schlegel (<i>Hirsch</i>)
		10.00 Uhr	Taufgedächtnisgottesdienst in Wittgendorf (<i>Langenbruch/Wappler</i>)
Sa	25.5.	18.00 Uhr	Andacht mit Posaunenchor in Hirschfelde (<i>Bergs</i>)
So	26.5.	10.00 Uhr	Frauen- und Familientreffen in Ostritz (<i>Pfrn. Markert</i>)
Do	30.5.	14.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Buchberg/Dittelsdorf (<i>Wappler</i>)
So	2.6.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf (<i>Wappler</i>)
		10.00 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde (<i>Wappler/Queißer</i>)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

19.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
26.5.	10.15 Uhr	Konfirmation mit Kindergottesdienst in Mittelherwigsdorf
30.5.	10.15 Uhr	Gottesdienst am Spitzberg
2.6.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Oberoderwitz
9.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
10.6.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Niederoderwitz

Erreichbarkeit Pfarrer Balcar, Tel. 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf Tel. 03583 511171, Fax 586328

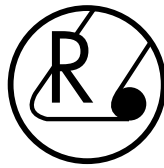
E-Mail pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro Mo. + Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

Vereine

SG Rotation Oberseifersdorf



A-Jugend kämpft um Finaleinzug

Die SG Rotation Oberseifersdorf muss sich am 12. Mai gegen den FC Stahl Rietschen-See durchsetzen. Dann könnte ein spannendes Endspiel warten.

Hinter den A-Junioren der Spielgemeinschaft SG Rotation Oberseifersdorf liegt bislang eine erfolgreiche Saison. Aktuell belegt die Mannschaft in der Kreisliga den 2. Platz. Im Kreispokal steht die Truppe im Halbfinale, nachdem sie sich Ende März 8:0 gegen den Holtendorfer SV durchsetzte. Nun treffen die Oberseifersdorfer am 12. Mai im Heimspiel auf den FC Stahl Rietschen-See. Eine Mannschaft, die sie in der Liga bereits mit 7:1 und 6:2 besiegen konnten. Am selben Tag tritt im anderen Halbfinale der FSV 1990 Neusalza-Spremberg Zuhause gegen den EFV Bernstadt/Dittersbach an. Auch dort liegt die Favoritenrolle klar beim Gastgeber, der in der Kreisliga den 1. Platz belegt.

Wenn die Mannschaften aus Oberseifersdorf und Neusalza-Spremberg ihre Partien gewinnen, können die Zuschauer aufgrund der Platzierungen in der Liga ein spannendes Finale erwarten.

Aktuelle Informationen über den Verein, die Mannschaften, Spielergebnisse und Tabellenstände erhalten Interessierte unter www.rotation-oberseifersdorf.de.

SG Rotation Oberseifersdorf e.V.
Hinterer Weg 6, 02763 Oberseifersdorf
Tel. 03583 704209, info@rotation-oberseifersdorf.de
www.rotation-oberseifersdorf.de

Sandbüschel e.V.



60 Jahre Sandbüschel

1959 bis 2019

Teil 6 – 2010 bis 2019

Als das Sandbüschel 1959 ins Leben gerufen wurde, hatte sicherlich keiner damit gerechnet, dass es so lange existiert. Heute sind es stolze 60 Jahre. Bereits 2009 erschienen in den Amtsblättern Januar bis Mai der Gemeinde Mittelherwigsdorf fünf Artikel über die ersten 50 Jahre. Das soll heute mit einem Artikel über die letzten zehn Jahre fortgesetzt werden.

Derzeit hat der Verein 55 Mitglieder, die in ihrer Freizeit oft im Sandbüschel aktiv sind, um alles in Ordnung zu halten und die Feste vorzubereiten. Eine große Hilfe sind dabei auch die Sportfrauen aus dem Oberdorf, die beim Laubrechen fleißig mitmachen.

Der Verein freut sich nach wie vor über die Sponsoren und die Unterstützung durch die Gemeinde.

Auf der Mitgliederversammlung am 21. November 2015 wurde ein neuer „alter“ Vorstand gewählt und eine Änderung der Satzung beschlossen.

In den letzten zehn Jahren wurden keine neuen Baumaßnahmen durchgeführt. Der Schwerpunkt lag bei der Pflege und Erhaltung der Vereinsgebäude sowie des Vereinsgeländes. Alljährlich wurden Hexenfeuer, Männertag und die zwei Feste durchgeführt.



Hinzu kam sonntags das Hähnekrähen. Neu war 2018 erstmals das Mittelalterfest.



Auch viele private Events wie zum Beispiel Polterabende, Geburtstags- oder Betriebsfeiern fanden statt.



Leider gab es im Sandbüschel nicht nur Gutes. Die wiederholten Einbrüche konnten jedoch den Mut der Vereinsmitglieder nicht brechen. Nach dem Einbruch Anfang Januar 2018 hat der Verein eine wahre Welle der Solidarität erfahren. Firmen, Vereine und viele Bürger haben gespendet und dem Verein Mut gemacht: „Wir stehen zu euch! Lasst euch nicht entmutigen und macht eure Arbeit im Sandbüschel einfach weiter so wie bisher“. Eine bessere Anerkennung kann es eigentlich nicht für die Mitglieder des Sandbüschelvereins geben.

*Klaus-Rüdiger Komm,
Ortsteilchronist Mittelherwigsdorf*

Sandbüschelfest

vom 29. bis zum 30. Juni 2019 ins Sandbüschel

Männertagsparty

Das Sandbüschel lädt zur Männertagsparty am **Donnerstag, dem 30. Mai 2019, von 10.00 bis 19.00 Uhr** herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist in dieser Zeit für die ganze Familie gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Eine Kräuterwanderung

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten, die Gesundheit von Kräutern zu genießen. Beispielsweise in Form von wohl-schmeckenden Tees, heilenden Salben und Kräuterölen, Essenzen, Tinkturen und vielem mehr. In unserem Kräuter-verein werden regelmäßig Erfahrungen darüber ausgetauscht. Einige Kostproben bieten wir alljährlich zum „Spectaculum“ an.

Aufgrund der Neugierde nach frischem Grün, gibt es für Naturliebhaber nichts Schöneres, als Kräuter am Wegesrand. Neben den Feldern zwischen Oberseifersdorf und Eckartsberg an der neuen B 178 sind viele verschiedene Sorten zu finden. Zwischen Brennessel, Taubnessel und Löwenzahn findet man ebenfalls Wiesenschäumkraut und Schöllkraut. Doch manchmal ist es wie nach dem Pilze sammeln. Meisterschütz, Jagdhorn und Jägermeister konnten wir in dem Kräuterbestimmungsbuch nicht finden. Deshalb wurden sie von uns sicherheitshalber fachgerecht entsorgt.



Poesie von 33 grünen Flaschen

Nun haben wir uns aufgerafft
und die Wanderung zu den Glascontainern geschafft.
Vereinzelt lagen wir nur,
am Wegesrand in der Natur.
Meisterschütz und Jägermeister
konzentrieren die Kräuter und wecken die Geister.

Angela Blochberger, Öffentlicher Kräutergarten „Salvia“

Heimatverein Eckartsberg e.V.



Neuigkeiten vom Heimatverein

Herzliche Einladung zu unseren
Mittwocheslesungen in der Kaffeestube
um 15.00 Uhr

Die Lesungen werden von Mitgliedern und Autoren des Zittauer Schreibzirkels gestaltet.

19. Juni 2019 Monika Hahnspach und Frank Brandt lesen zum Thema „Unterwegs“.

18. Juni 2019 „Su rullts ba uns“ – Gedichte und Geschichten in Oberlausitzer Mundart, gelesen von Karin Renger und Hans Klecker

16. Oktober 2019 Siglinde Trumpf sowie weitere Autoren des Schreibzirkels lesen ihre Geschichten aus dem Oberlausitzer Familienkalenderbüchern vergangener Jahre und präsentieren dieses Traditionswerk für das Jahr 2020.

Zu den jeweiligen Terminen kann man ab 14.00 Uhr gemütlich Kaffeetrinken. Ab 16.00 Uhr sind Gespräche mit den Autoren möglich, ihre Werke sind käuflich zu erwerben. Der Eintritt ist frei.

Über Spenden freut sich der Heimatverein und der Zittauer Schreibzirkel.

Deutscher Fachwerktag und Tag des offenen Umgebendehauses am 26. Mai 2019

Oberlausitzer Umgebendehausstraße im Museum

Interessierte können im Museum die geplanten Informationsplätze und die dazu geplanten Dorfrunden einsehen. Gern nehmen wir zu den Dorfrunden Ihre Meinung, Vorschläge und Anregungen **bis zum 28. Juli 2019** entgegen.

In Oberseifersdorf soll eine Bilderwand zum Kretscham aufgestellt werden. Dafür bitten wir um Dokumente, Bilder bzw. Fotografien. Sehr schön ist es, wenn noch Jahreszahlen angegeben werden können.

Beschrieben sollen auch baulich interessante Details an ausgewählten Umgebendehäusern. Vorerst sind nur Beispiele aufgeführt. Vorschläge werden gemeinsam mit der Stiftung Umgebendeland erarbeitet und danach mit den Eigentümern abgestimmt. Wir freuen uns über interessante Anregungen.

Scholz, Heimatverein Eckartsberg

Tag des offenen Umgebendehauses

• an der alten Lotte •

Geschwister-Scholl-Straße 79 · 02763 Eckartsberg

Spendenkonto

Kontoinhaber: Förder- und Historikverein der Feuerwehr
Eckartsberg/Radgendorf e.V.
IBAN: DE65 8505 0100 0232 0554 32
BIC: WELADED1GRL
Institut: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien



Hier spricht die Volkssolidarität



Tanzveranstaltungen im Sportlerheim Oderwitz

Die Bauaktivitäten in unserem „Gütchen“ haben Konsequenzen für die Tanzveranstaltungen der Senioren. Der dortige Saal steht uns vermutlich bis in das Jahr 2020 hinein nicht mehr zur Verfügung. Langfristig wurde nach einer Alternative gesucht und gefunden. Das Kappenfest im Februar fand bereits in neuer Umgebung, im Saal des Sportlerheims in Oderwitz, statt. Zunächst war die Aufregung groß, die Busfahrten mussten zum Beispiel neu organisiert werden. Viele Gedanken wurden sich auch zur veränderten Sitzordnung gemacht. Aber wir sind sehr zufrieden. Das Team des Sportlerheimes gab und gibt sich große Mühe. Der Saal war zum Kappenfest sehr passend dekoriert und auch die neue Dekoration kann sich wirklich sehen lassen. Die Teilnehmerzahlen blieben konstant.

Rückblick

Kappenfest im Februar: Wie immer ein Höhepunkt unserer Veranstaltungen. Die besten Kostüme wurden prämiert.



Der **Tanz in den Frühling** fand im März statt.

Ein weiterer Höhepunkt war dann der **Ostertanz**. Hier erhielten die Mitglieder ein kleines österliches Geschenk. Ein Schokoladenosterhase, Baumkuchenspitzen aus Schlegel und Honig aus Mittelherwigsdorf erfreuten die Herzen. Diese Aufmerksamkeit erhalten auch die Mitglieder der Ortsgruppe, die am Ostertanz nicht teilnehmen können, persönlich überreicht durch unsere fleißigen Kassiererinnen. Für die vielen Gäste des Seniorentanzes waren die Süßigkeiten im etwas höheren Preis enthalten.

Wie voriges Jahr wurde der Tanz durch die öffentliche Auslegung der Chronik und durch viele Bilder der Teilnehmer bei

den Veranstaltungen des vergangenen Jahres bereichert. Diese Bilder konnten käuflich erworben werden. Diese Möglichkeit wurde reichlich genutzt.

Frauentagsausfahrt 2019: Direkt am diesjährigen Frauentag fand wieder unsere traditionelle Frauentagsausfahrt statt. Ein Bus brachte die vorwiegend weiblichen Ausflügler nach Großharthau zur Gaststätte Kyffhäuser. Nach einem Kaffee mit Kuchen begann die Show. Schlagerhaft standen die Frauen und ihr Ehrentag im Mittelpunkt. Nach einem ansprechenden und schmackhaften Abendessen wurde vergnügt die Rückfahrt angetreten.



Modenschau mit Mosemo: Am 5. April fand wiederum eine Modenschau mit Verkauf im Vereinshaus Mittelherwigsdorf statt. Es ist erstaunlich, dass diese Veranstaltung regelmäßig von mehr als 30 Interessenten besucht wird. Die Teilnehmer und sicher auch Mosemo waren sehr zufrieden.



Unterstützung der Vereine durch Fördergelder des Landes: Die Vereine Sachsens können seit April diesen Jahres Fördergelder für bestimmte Aktivitäten beantragen. Auch wir nutzen diese Möglichkeiten. Ein Förderbescheid über 200,- Euro wurde bereits zugestellt. Darüber hinaus erhoffen wir uns noch eine weitere Zusage, um in Mittelherwigsdorf den Stein der Schillerlinde in Goldschrift renovieren zu können.



40. Geburtstag des Bürgermeisters Markus Hallmann: Zur Feier des Jubiläums waren auch die Mitglieder des Vorstandes in den Traumpalast eingeladen. Wir ließen es uns nicht nehmen, neben den besten Wünschen ihm besonders für seine engagierte Arbeit, auch im Sinne der Vereine, zu danken. Frau Margit Roggenbauer hatte ein Gedicht geschrieben und vorgetragen. Wir hoffen, dass das Bild einen würdigen Platz findet. *Ralf-Peter Schulz*



noch freie Bauplätze in unserer Gemeinde gibt. Wir wollen diese Entwicklung unterstützen und mit einer Willkommenskultur weiter verstärken. Neugeborene und neue Einwohner in unserem Dorf möchten wir in herzlicher Weise begrüßen und so von Anfang an eine Verbindung mit unserem Ort schaffen.

Wir setzen uns dafür ein, dass wir jungen Familien in unserem Dorf eine Perspektive für ihr eigenes Heim eröffnen, sei es durch gezielte Nutzung der noch wenigen leerstehenden Häuser oder durch Ausweisung von neuem Baugrund im Innenbereich. Einer Zersiedlung durch Eigenheimstandorte im Außenbereich werden wir nicht zustimmen. Denn auch das gehört zu einer intakten dörflichen Heimat: eine funktionierende Natur und Umwelt.

Wir setzen uns für straßenbegleitende Baumbepflanzungen ein. Dies war mal üblich, aber seit Jahren verlieren wir immer mehr Straßenbäume. Natürliche Flecken bewahren hilft, Biene, Schmetterling und Co. Lebensräume und Vielfalt zu erhalten.

Wir werden uns für Elektromobilität in unserer Gemeinde einsetzen als weiteren Beitrag für Klimaschutz, Schonung von Ressourcen und Verringerung unserer Kosten. Mit eigen erzeugtem Sonnenstrom könnten Fahrzeuge der Verwaltung und des Bauhofs optimal als E-Auto betrieben werden. Lade-Stationen für E-Bikes, z. B. an unseren Umgebendehausplätzen, erhöhen unsere touristische Attraktivität. Besser werden durch Instandsetzung müssen auch unsere Dorfstraßen. Dafür und für ein durchdachtes Fahrradwegenetz durch die Gesamtgemeinde setzen wir uns ein.

Wir wollen die vielen Eigeninitiativen in unseren Dörfern auch zukünftig fördern, sei es der Kräutergarten in Oberseifersdorf, die Idee einer Tauschbibliothek oder die „Alte Lotte“ in Eckartsberg, um nur drei Beispiele der großen Vielfalt an gemeinnützigen Aktionen in Mittelherwigsdorf zu nennen.

Wir unterstützen und schätzen die, die Eigeninitiative von Betrieben unserer Gemeinde. So freut uns z. B. sehr, dass die Fleischerei Wagner dem Kaufpark in Mittelherwigsdorf mit einem neuen Konzept neues Leben einhaucht. Aber auch die bereits seit 115 Jahren im Dorf tätige Wassergenossenschaft gilt es zu würdigen. Sie stellt nicht nur die Trinkwasser-, sondern auch die Löschwasserversorgung in ihrem Bereich sicher.

Wichtig ist uns, dass wir unsere Möglichkeiten als Naturparkgemeinde offensiv nutzen. Wir schlagen dazu vor, unsere Dörfer besser auszuschildern, beispielsweise mit Kulturwegweisern. Gäste wie auch Einwohner sollen damit leichter an Informationen und Wege zu Sehenswürdigkeiten wie Kirche und Heimatmuseum oder auch den vielen kulturellen und sozialen Einrichtungen in der Gesamtgemeinde kommen.

Ihre Offene Liste Mittelherwigsdorf

Gartenanlage „Zur Guten Quelle“ Oberseifersdorf

Liebe Einwohner der Gemeinde,

in unserer kleinen Anlage befinden sich noch freie Gärten. Da wir nicht dem Verband der Kleingärtner angehören, haben wir keine Anbaubeschränkung. Jeder Garten verfügt über einen Strom- und Wasseranschluss.

Vielleicht sind in Ihren Bekannten- oder Verwandtenkreis Menschen, die Interesse an einen Garten haben oder Sie suchen selbst. Gerne können Sie anrufen und einen Termin vereinbaren: Monika Brockelt, Telefon 03583 685377.

Sonstiges

15 Jahre Offene Liste im Gemeinderat Mittelherwigsdorf (Teil 2)

Um Gemeinsinn und Gemeinsames zu stärken, ging es uns bei unserer ersten Kandidatur für den Gemeinderat. Darum geht es uns noch heute! Nur wenn alle an einem Strang ziehen, geht es voran. Wir erleben, dass dies in unserer Gemeinde immer mehr geschieht und können deshalb auch auf viel Erreichtes stolz sein.

Wir freuen uns sehr, dass wir engagierte junge Menschen gewinnen konnten, die bereit sind, die Geschicke des Gemeinderates mitzudenken. Denn auch das gemeinsame Wirken der Generationen entscheidet über die Attraktivität unserer Orte. Dazu haben wir eine ganze Reihe von Ideen, die wir in den Gemeinderat einbringen wollen.

„Dorf ist Heimat“ beschreibt eine Qualität, die das Verbindende und Gemeinsame im Zusammenleben betont. Für diese Qualität betreiben wir Kommunalpolitik. Wir diskutieren und entscheiden gerne für die Belange unserer Gemeinde mit. Dazu gehört auch, mit der Realität umzugehen, dass die Einwohnerzahl weniger und das Durchschnittsalter höher wird. Obwohl wir immer noch Jahr für Jahr mehr Einwohner verlieren als neue zuziehen oder bei uns geboren werden, hat diese Tendenz in den letzten Jahren deutlich nachgelassen. Das sehen wir daran, dass unsere Kindereinrichtungen und die Schule bestens ausgelastet sind oder dass es kaum

Die Offene Liste Mittelherwigsdorf lädt zum regelmäßigen

Mittwochtreff

vor der Gemeinderatssitzung
alle interessierten Bürger der Gemeinde
herzlich ein.

→ **Mittwoch, 15. Mai 2019, 19.00 Uhr**
im Gütchen, Mittelherwigsdorf

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Anregungen.

Für die OLM: Martin Bühler

Gemeinschaftsprojekt der Herrnhuter Missionshilfe und der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut

„Spendenlauf für Bildung 2019“



Fotos: Spendenlauf für Bildung 2018

Am **16. Mai 2019, 13.00 bis 14.00 Uhr** findet der jährliche Spendenlauf für Bildung der Herrnhuter Missionshilfe und der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut statt. An dem Spendenlauf, der über den Uttendörferweg und durch den Herrschaftsgarten der Brüdergemeine Herrnhut führt, nehmen in diesem Jahr etwa 400 Schüler und Kollegen teil.

Jeder Läufer sucht sich im Vorfeld „Sponsoren“, die einen bestimmten Betrag pro Runde oder einen festen Betrag als Spende zusagen. Am Lauftag versuchen dann alle möglichst viele Runden zu laufen.

Die Schüler stellen sich einer moralischen Herausforderung, ergreifen Initiative und übernehmen Verantwortung. Sie lernen in dem Projekt Mitgefühl zu entwickeln, wie man sich einen Plan macht, um zu helfen, und diesen Plan dann auch tatsächlich mithilfe der Spenden in die Tat umzusetzen. Dabei wird die Unterstützung durch die Sponsoren als wunderbare Wertschätzung und Bestätigung erlebt.

Die Erlöse des Spendenlaufes 2019 werden dem Förderzentrum „Star Mountain Rehabilitation Center“ in Palästina und der Ausstattung unseres neuen Schulhauses zukommen. Das „Star Mountain Rehabilitation Center“ ist ein Förderzentrum der weltweiten Brüder-Unität auf dem Sternberg in Ramallah/Palästina. Hier werden Menschen mit Behinderung gefördert, beschult und haben einen Platz, an dem sie sich auch mit ihrer Behinderung wertgeschätzt und angenommen fühlen können und Gemeinschaft mit anderen finden können. Hier möchten wir wieder mit unserem Spendenlauf unterstützen.



Kinder-
gartenkinder
und Erzie-
herinnen
auf dem
Sternberg

Unterstützen Sie unsere Schüler und werden Sie deren Sponsor. Kommen Sie am 16. Mai 2019 an die Laufstrecke und feuern Sie die Läufer an.

*Die Schulgemeinschaft
der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut
und die Herrnhuter Missionshilfe*

Karasek-Museum Seifhennersdorf

Wanderung entlang von Umgebendehäusern

Am **Sonntag, den 26. Mai 2019, um 9.00 Uhr** lädt Herr Olaf Menges vom „Freundeskreis des Karasek-Museums“ zu einer „Umgebendehauswanderung“ ein.

Es geht entlang des Umgebendehausweges in die „Läuterau“, wo wir viel Interessantes zu der Bauweise der Häuser erfahren. Danach geht es zur einstigen Ölmühle mit einer kleinen Besichtigung. Weiter führt uns der Weg zu einem kurzen Zwischenstopp in die Kocour-Brauerei (CZ). Gestärkt wandern wir nun über die Südflur zurück ins Mandautal, an Umgebendehäusern vorbei, zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum

Dauer: ca. 4 Stunden

Hinweis: Personalausweis nicht vergessen!



KARASEK
MUSEUM
SEIFHENNERSDORF



Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung. Über eine kleine Spende würde sich das Team des Karasek-Museums freuen.



Kontakt

Karasek-Museum / Tourist-Information
Nordstraße 21 a, 02782 Seifhennersdorf
Telefon 03586 451567
www.karaseks-revier.de

— Anzeige

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf

Hauptstraße 126

Telefon (03583) 706173 · Fax 51 1680

Funk 0170/67851 51



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*
Hermann Hesse

Danke

Es ist uns ein tiefes Bedürfnis, uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns in den schweren Stunden des Abschieds in vielfältiger Weise Kraft und Trost spendeten, liebevolle Worte gesprochen und geschrieben haben, von Herzen zu bedanken. Weiterhin danken wir für die Blumengrüße, für die Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg.

Gertraude Mietsch

Dank sagen möchten wir Herrn Pfarrer Balcar, Herrn Dr. Reck und seinen Mitarbeitern, dem Wichernhaus Mittelherwigsdorf, Herrn Simmchen für die musikalische Umrahmung sowie dem Bestattungsinstitut Fuchs für alle Hilfe und Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Andreas und Christine Mietsch mit Familien

Danke!

Für die zahlreichen Glückwünsche, netten Gesten, lieben Worte und tollen Geschenke anlässlich meines **40. Geburtstages** möchte ich mich herzlich bedanken!

Neben meiner Familie, Freunden, Kollegen, Vereinen und Geschäftspartnern danke ich auch dem Team des Traumpalast e.V. für die Ausrichtung, der Fleischerei Andreas Wagner für das Catering sowie der Reflex-Disko Steffen Lehmann für einen unvergesslichen Tag.

Und „nebenbei“ sind mehr als 1.700,- € an Spenden für die Neueinrichtung einer Schulbibliothek zusammen gekommen. Auch dafür meinen herzlichen Dank im Namen der künftigen Nutzer!

Markus Hallmann

Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf

Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail sst.mhd@dwlz.de

Häusliche
Krankenpflege



www.dwlz.de

Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau ☎ 03 58 41 / 307-0 🌐 www.woell-intax.de



»Der Wohlstand eines Menschen lässt sich ablesen an der Höhe des Betrags, um den er sich bei der Einkommensteuererklärung irren kann, ohne dass es auffällt.«

(unbekannter Autor)

Steffen JAHN Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice, TÜV, AU
- Alufelgenreparatur

Telefon
(0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortschaften Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 6/2019
erscheint am 12. 6. 2019.

Der Anzeigenschluss
ist am 3. 6. 2019.



*Wir sind
Wegbegleiter
für eine
schwere Zeit!*

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) **25 444**




Krematorium Zittau

Ein Abschied.

Würdevoll und geregelt.

Planen Sie die Wahl und
Gestaltung Ihrer letzten
Ruhestätte schon zu
Lebzeiten.



Görlitzer Straße 55 b | Zittau
www.urnenhain-zittau.de
Telefon 03583 57 63 0

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen
denken!

TAG & NACHT:

☎ **03585/
4685 500**

Bestattungshaus
Abschied

Inhaber Michael Mrochem



02708 Löbau
Promenaden-
ring 6

Frau G. Werner
Niedercunnersdorf

www.bestattungshaus-loebau.de

☎ 03 58 75 / 603 78



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

... und was können wir für Sie tun?

krause

**Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär**

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden



Verkauf von Rekord-Kohle zu **Sommerpreisen**
Pal. Rekord-Kohle für 229,- € (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 189,- € (960 kg)

Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

 <p>Wir machen, dass es fährt.</p>	<h2>Kfz-Technik Rolle</h2> <p>Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau Telefon: 035 83 / 7002 17</p> <ul style="list-style-type: none"> • PKW- u. Transporterservice • Glas- und Unfallreparatur <p>www.rolle.go1a.de · kfz-technik@auto-rolle.de</p>	<h2>Autoverwertung Rolle</h2> <p>Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf Telefon: 035 83 / 701500</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschleppdienst • zertifizierte Autoentsorgung <p>www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de</p>	
--	---	--	---





ELEKTRO-Schäfer

Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



Berger Recycling Gruppe

Tel. 035875/ 6130 · Fax 035875/ 61323

- **Altpapier- Eisen- und Buntmetallannahme**
- **Containerdienst**

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 7:00-16:00 Uhr
Mi., Do. 7:00-18:00 Uhr
Sa. 9:00-11:00 Uhr



Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

0 35 83 - 79 02 00

Für Sie geöffnet:

Mo	5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr	5:30 - 17:00 Uhr
Sa	5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:

...in Zittau im Salzhaus Kolbes Brotladen
...in Zittau, Markt 2

KOLBE'S DRIVE-IN
...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

Diakonie Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege » Herbstwege«



**Tagespflege
» Herbstwege«**

**Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf**

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de



**Teilstationäre
Pflege**

www.dwlz.de



Himmelfahrt bei Engemanns

*Mit Bier vom Fass,
Schwein am Spieß
Kaffee, Kuchen, Eis*

Ab 10.00 Uhr geht's los.

**Unser „Boxenstopp“
am Neisseradweg
hat geöffnet**

*Kühles Bier, leckeres Eis,
Kaffee und Kuchen....*

Machen Sie Halt!

Ausflugstipp:
Schlauchboot-Touren
Ran an die Paddel -
solange
Wasser reicht!

Telefon 035843 / 25 43 8
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

B[®] MOBIL
Berndt Mobilitätsprodukte GmbH

4.000 € ZUSCHUSS
pro Person mit Pflegegrad



♦ Treppensitzlifte ♦ Wannenlifte
♦ Plattformlifte ♦ Aufstehhilfen
♦ Senkrechtlifte ♦ Seniorensessel
♦ Rampensysteme ♦ Elektromobile

Jetzt den neuen Produktkatalog sichern!

Äußere Lauenstraße 19
02625 Bautzen
E-Mail info@bemobil.eu

Kostenlos beraten lassen
03591 599 499

www.bemobil.eu

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz

Seniorenwohnanlage
„Zum Roschertal“
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Senioren- und Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

HE **HELLMUTH ENERGIE**
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS

Ihr Partner am Bau

Z B

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194

chick wohnen - herzlich betreut - gut gepflegt

Herzlich willkommen in unserem Seniorenzentrum
Wir laden Sie sehr herzlich zum Tag der offenen Tür am
1. Juni 2019 von 13:00 - 18:00 Uhr
in unser neues „Haus Geborgenheit“ in
Hainewalde auf dem Kretschamberg 7b ein.



Wir bewegen was!

Ihre Ansprechpartner für
Pflegeberatung: Annett Dunger
Tagespflege: Nadine Liebig
Appartements: Claudia Hesse

Mobile Hauskrankenpflege
Bücher GmbH

Tel. 03 58 41 - 26 74 www.haus-krankenpflege.de

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz

NISSAN **RENAULT** **DACIA** **SEAT**

Telefon: 03583 / 77038-0
info@AmbestenBuechner.de

www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH
Löbauer Str. 2a
02763 Zittau /
Eckartsberg

Büchner Gruppe

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 418-50, E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

IMPRESSUM
Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.